

27 Dinge, die man in Aarau unbedingt tun sollte

Gerade im Sommer hat ein Besuch der Kantonshauptstadt seinen besonderen Reiz.

In Aarau muss man ...

1 ... sich bei der Ankunft am Bahnhof zuerst einmal über Sinn und Unsinn der «Wolke» über dem Bushof austauschen. Den Wartenden regnet es zwar auf die Köpfe, aber immerhin bleibt der Bus trocken.

2 ... darüber diskutieren, ob der Bus durch die Altstadt fahren soll oder nicht. Ein ewiges Thema.

3 ... die Schwanenfamilie am Philosophenweg besuchen und einen Haufen Fotos schiessen. 2021 schlüpften neun Junge aus neun Eiern, bislang haben sie alle überlebt..

4 ... ein Rennen auf einer der schönsten Pferderennbahnen Europas besuchen und auf den krassesten Aussenseiter

Sommerserie

Wir stellen diese Woche jeden Tag eine Aargauer Stadt oder Region vor

wetten. Die nächsten Renntage sind der 29. August und der 12. September 2021.

5 ... im Wildpark Roggenhausen Steinböcke, Marmeli, Wildschweine und Mini-Säuli beobachten - und danach im Restaurant ein grosses Cordon

bleu essen. Dabei zugucken, wie sich Kinder (und Eltern!) um die kleinen elektrischen Autos auf dem Spielplatz streiten.

6 ... durchs Zelgli- oder Gönhardquartier spazieren und darüber sinnieren, dass man sich die Häuschen dort leider nie wird leisten können.

7 ... am Samstagmorgen durch den Markt am Graben flanieren, weil es so gut riecht und sich das Wochenende dort so sehr nach Wochenende anfühlt. Danach beim Kaffee in der Tuchlaube darüber klönen, dass man für die Oliven viel zu viel bezahlt hat.

8 ... einen langen Sommertag in der Badi verbringen und darüber nachdenken, dass sie früher ganz anders war und trotzdem immer noch gleich aussieht.

9 ... auf der Wiese beim Schlossplatz «Kubb» spielen. Das «Haus zum Schlossgarten» im Hintergrund war übrigens das erste Bundeshaus der Schweiz.

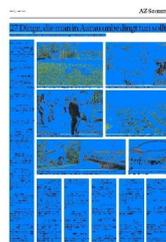
10 ... an einer Stadtführung teilnehmen: «Mit Magd und Nachtwächter durch die nächtlichen Gassen» zum Beispiel. Oder «Aarauer Industriegeschichte». Oder eine «Beizenführung». Details

findet man auf der Website von aarau info.

11 ... beim Flanieren durch die Altstadt das Chrämmerlädeli besuchen - weil dort die Zeit still gestanden ist. Oder das «Kaufhaus zum Glück», weil man dort immer allerlei Besonderes findet. Oder die Buchhandlung Kronengasse, die «Schweizer Buchhandlung des Jahres 2021». Oder den Rolling-Rock-Shop für coole Streetwear. Oder die neu renovierte Brocki am Ziegelrain. Oder eines der anderen kleinen, kreativen Lädli in der Aarauer Innen- und Altstadt.

12 ... sich ganz einfach mal in der Aare treiben lassen. Am besten im alten Aarelauf (Einstieg unterhalb Stauwehr Schönenwerd). Wenn man da auf dem Rücken schwimmend die Aare runter treibt und in den Augenwinkeln die Baumwipfel vorbeiziehen, stellt sich auch ohne vorbeifliegenden Papagei das Amazonas-Gefühl ein. Beim Ausstieg liegt das «Summertime», eine von zwei Aareuferbeizen.

13 ... den Schachen besuchen, weil man als Aarauer da das Gefühl von Weite bekommt, beziehungsweise, dass die Welt nach dem «Gösger Kübel» (das Atomkraftwerk) doch noch weiter geht.



14 ... die Mammuts im Untergeschoss des Naturama Aargau besuchen. Und natürlich den ausgestopften Riesenalk, den Pinguin des Nordens. Seit 1844 ist der Vogel ausgerottet, weltweit finden sich gerade noch 80 Präparate.

15 ... chillen auf der Zurlinden-Insel. Mit ein bisschen Glück zeigt sich deren putzigster Bewohner, der Dachs.

16 ... sich zum Dessert eine Brändlibombe genehmigen. Die süsse Spezialität aus Aarau besteht aus einem Ganache-Herz und Marzipan, umhüllt von Schokolade mit gerösteten Mandelsplittern. Seit über 90 Jahren wird die Brändlibombe handgefertigt.

17 ... das «Römerbad» in den Gönhardgütern besuchen, weil man immer alleine dort ist und jetzt sogar Frösche drin schwimmen.

18 ... auf der Wasserflue (Bild) die Aussicht über

Aarau geniessen. Oder beim Alpenzeiger, wo man beim Hochlaufen die Treppenstufen zählen kann (es sind 217... oder?).

19 ... in der Stadtbibliothek ein Buch ausleihen, damit im Kasinopark im Rasen liegen und die Sonne geniessen.

20 ... bei den Bauarbeiten für den teuren «Pont Neuf» zuschauen.

21 ... den AARAU-Schriftzug besuchen, der aktuell am Philosophenweg steht und Erinnerungen an das Eidgenössische Turnfest 2019 wach ruft. Gleich daneben: die Schwanbar.

22 ... im altehrwürdigen Brügglifeld einen FC Aarau-Match schauen, bevor das neue Stadion kommt (oder auch nicht).

23 ... lernen, dass es der Bachfischet und nicht etwa «die» oder «das» heisst. Neben dem Maienzug hat dieser traditionelle Anlass einen festen Platz im Schulka-

lender – und in den Herzen der Aarauer. In diesem Jahr findet der Bachfischet am Freitag, 24. September, statt. Er beginnt um 20.15 Uhr.

24 ... das Kunsthaus bestaunen – von innen und von aussen. Aktuell gibt es unter anderem die Ausstellung «Schweizer Skulptur seit 1945» zu sehen noch bis 26. September 2021.

25 ... Aaraus Geschichte im Stadtmuseum erleben.

26 ... die renovierte Schlossmühle hinter dem Stadtmuseum bestaunen, die heute eine Gewürzmühle ist.

27 ... über die preisgekrönte, aber ziemlich unbeliebte Markthalle lästern – und darüber sinnieren, was man mit dem Färberplatz sonst noch alles machen könnte.

.....
Dieser Text wurde in einer ersten Version 2017 publiziert und zuletzt im Juli 2021 aktualisiert.